

# **Spiraea japonica 'Magic Carpet' - Zwerg-Spiere**

**Blütenfarbe:**

gelbe männliche Kätzchen

**Blütezeit:**

6-7

**Blattfarbe:**

hellgrün

**Breite:**

0,50m

**Licht:**

Sonne, absonnig, halbschattig

**Bodenfeuchte:**

trocken, frisch

**Kalkgehalt:**

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch

**Boden:**

sandig, humos

**Unverträglichkeit:**

Oberflächenverdichtung, niedrige Luftfeuchtigkeit

**Toleranz:**

Hitzeunverträglich

**Wuchsform:**

kompakt

**Wuchsigkeit:**

5 - 10 cm/Jahr

**Verwendung:**

Bodendecker

## **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Spiraea japonica 'Double Play Artist'](#)

*Spiraea japonica* ‘Double Play Artist’, die Japanische Sommerspiere, ist ein kompakter Zierstrauch, der mit farbintensivem Laub und leuchtenden Blüten überzeugt. Bereits im Frühjahr treibt der Blütenstrauch mit rötlich bis purpur gefärbtem Austrieb aus, der sich im Sommer zu frischem, sattgrünem Laub wandelt und im Herbst warme orange- bis rottonige Akzente zeigt. Von Juni bis August erscheinen zahlreiche, flachrispige Blütenstände in kräftigem Purpurrosa bis Magenta, die den Gartenstrauch eindrucksvoll schmücken und bei rechtzeitigem Rückschnitt oft zu einer Nachblüte anregen. Der Wuchs ist dicht, rundlich und gleichmäßig, meist flachkugelig, und bleibt mit etwa 60 bis 80 Zentimetern Höhe und Breite angenehm kompakt. Als vielseitig einsetzbares Ziergehölz eignet sich die Japanische Spiere für Beete und Rabatten, den Vorgarten, niedrige Hecken und Einfassungen sowie für Gruppenpflanzungen. Auch im Kübel auf Terrasse oder Balkon macht der Kleinstrauch eine gute Figur und kann als farbiger Solitär Akzente setzen. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort; je mehr Sonne, desto reicher fällt die Blüte aus. Der Boden sollte durchlässig, humos und mäßig frisch sein, von schwach sauer bis neutral gut vertragen. Nach dem Anwachsen zeigt sich die Sommerspiere recht trockenheitsverträglich. Ein Rückschnitt im Spätwinter oder direkt nach der Hauptblüte fördert die Verzweigung und hält die Krone kompakt. Insgesamt erweist sich *Spiraea japonica* ‘Double Play Artist’ als pflegeleichte, schnittverträgliche Heckenpflanze und Kübelpflanze, die mit Farbe und Form zuverlässig Struktur in jeden Garten bringt.



#### [Spiraea japonica 'Double Play Artist' 30-40 cm](#)

*Spiraea japonica* ‘Double Play Artist’, die Japanische Sommerspiere, verbindet leuchtstarkes Laub mit intensiver Blüte und setzt als kompakter Blütenstrauch markante Akzente im Garten. Der dicht verzweigte, rundlich-buschige Gartenstrauch treibt im Frühjahr mit farbkräftigem Austrieb in Tönen von Orange bis Purpur aus, wechselt im Sommer zu gesundem, mittelgrünem Laub und zeigt im Herbst eine attraktive Färbung von warmen Rot- und Kupfertönen. Von Juni bis August erscheinen flache, reich besetzte Dolden mit zahlreichen purpurrosafarbenen bis magentapinken Blüten, die den Zierstrauch zuverlässig und lange schmücken. Mit seiner moderaten Endhöhe eignet sich die Sommerspiere hervorragend für den Vorder- und Mittelgrund im Beet, den Vorgarten, niedrige Blühhecken, Einfassungen und Gruppenpflanzungen; ebenso überzeugt sie als pflegeleichte Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon oder als farbstarker Solitär im Stauden- und Gehölzbeet. Am besten gedeiht ‘Double Play Artist’ an einem sonnigen bis halbschattigen Standort, wobei volle Sonne die Blütenfülle und Laubfarbe besonders intensiviert. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und gleichmäßig frisch sein; kurze Trockenphasen werden nach dem Anwachsen gut toleriert. Ein Rückschnitt im späten Winter oder zeitigen Frühjahr fördert die dichte Verzweigung und den Austrieb mit kräftigen Farben, ein leichter Formschnitt nach der Hauptblüte kann die Nachblüte unterstützen. Insgesamt zeigt sich diese Heckenpflanze im Kleinformat äußerst robust, winterhart und schnittverträglich und bietet rund ums Jahr dekorative Effekte in modernen wie klassischen Pflanzkonzepten.



### Spiraea arguta

Spiraea arguta, die elegante Brautspiere, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit unzähligen schneeweissen Blüten im Frühjahr jeden Garten in ein Meer aus zarten Blütenwolken taucht. Bereits im April bis Mai erscheinen die dicht besetzten Dolden an bogig überhängenden Trieben und bilden den typischen „Brautschleier“-Effekt, der diesen Zierstrauch so begehrt macht. Das feine, schmale Laub treibt frischgrün aus, bleibt den Sommer über attraktiv und zeigt im Herbst dezente Gelbtöne. Mit ihrem dichtbuschigen, breit überhängenden Wuchs erreicht diese Brautspiere je nach Standort rund 1,5 bis 2 Meter in Höhe und Breite und eignet sich damit hervorragend als Solitär im Vorgarten, als lockere Heckenpflanze, für die Gruppenpflanzung im Staudenbeet oder als strukturgebender Gartenstrauch am Rand von Rasenflächen. Auch in großen Kübeln auf der Terrasse lässt sich Spiraea arguta als wirkungsvolle Kübelpflanze kultivieren, wenn regelmäßige Wassergaben gewährleistet sind. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert die üppige Blütenfülle; der Boden sollte durchlässig, humos und mäßig nährstoffreich sein, gern mit leicht kalkhaltigem Substrat. Nach der Blüte empfiehlt sich ein leichter Auslichtungsschnitt, bei dem ältere, blühfaule Triebe bodennah entfernt werden, um die natürliche, elegant überhängende Wuchsform zu erhalten und die Knospenbildung für das nächste Jahr anzuregen. Spiraea arguta ist robust, windfest, gut schnittverträglich und nach dem Anwachsen erstaunlich pflegeleicht – ideal für Beete, Rabatten, naturnahe Gartenbilder und zeitlose Frühlingsakzente.



### Spiraea arguta 100-125 cm

Spiraea × arguta, die elegante Brautspiere, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit schneeweissen Blütenwolken im Frühjahr begeistert. Von April bis Mai überziehen unzählige, dicht stehende, kleine Blüten die bogig überhängenden Triebe und formen einen luftigen, fontänenartigen Habitus, der jeden Ziergarten aufhellt. Das schmale, fein gesägte Laub erscheint frischgrün, verfärbt sich im Herbst dezent gelblich und betont die zierliche Anmut dieses pflegeleichten Gartenstrauchs. Mit ihrem harmonischen, mittelhohen Wuchs eignet sich die Brautspiere als Solitär im Vorgarten, als lockerer Strukturgeber im

Staudenbeet und als frei wachsende Heckenpflanze, die Wege, Einfahrten oder Grundstücksgrenzen elegant begleitet. In Gruppenpflanzung wirkt sie besonders üppig, während sie in großzügigen Kübeln auf der Terrasse als formschöne Kübelpflanze den Frühling einläutet. Am liebsten steht *Spiraea × arguta* sonnig bis halbschattig auf gut durchlässigem, humosem bis sandig-lehmigem Boden; Staunässe sollte vermieden, sommerliche Trockenheit jedoch nur vorübergehend toleriert werden. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte, reich verzweigte Wuchsform und fördert die Blütenfülle im Folgejahr, da sich die Knospen am jungen Holz anlegen. Die Brautspiere ist robust, winterhart und stadtclimafest, verträgt Wind sowie kalkhaltige Substrate und zeigt sich insgesamt anspruchslos. Als vielseitiger Zierstrauch verbindet sie klassische Gartengestaltung mit moderner Leichtigkeit und fügt sich sowohl in naturnahe Pflanzungen als auch in formalere Arrangements ein, wo sie mit Stauden, Gräsern und anderen Frühlingsblühern ein stimmiges Ensemble bildet.



### [Spiraea arguta 15-25 cm](#)

*Spiraea arguta*, die Brautspiere oder Frühlings-Spiersstrauch, ist ein klassischer Zierstrauch, der mit einer üppigen, schneeweissen Blütenfülle im zeitigen Frühjahr begeistert. Ab April bis in den Mai schmücken unzählige kleine Blüten die elegant überhängenden Triebe und bilden wie ein weißer Blütenwasserfall eine eindrucksvolle Silhouette. Das sommergrüne, schmale, frischgrüne Laub unterstreicht die leichte, filigrane Anmutung und kann im Herbst einen zarten Gelbton annehmen. Der Wuchs ist dicht, buschig und breit überhängend, ideal als Blütenstrauch für romantische Gartenbilder. Als vielseitiger Gartenstrauch eignet sich *Spiraea arguta* für den Vorgarten, gemischte Gehölzrabatten und Staudenbeete, ebenso als Solitär, in Gruppenpflanzung oder als niedrige, lockere Heckenpflanze. In großen Gefäßen kann sie auch als Kübelpflanze Terrasse und Hauseingang schmücken. Am besten entwickelt sie sich an einem sonnigen bis halbschattigen Standort; je sonniger, desto reichhaltiger fällt die Blüte aus. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und mäßig nährstoffreich sein, Staunässe verträgt die Brautspiere nicht, kurze Trockenphasen nach der Etablierung werden gut toleriert. Pflegeleicht und robust zeigt sich *Spiraea arguta* schnittverträglich: Ein Auslichten direkt nach der Blüte erhält die elegante Form und fördert die Blütenfülle im kommenden Jahr, indem ältere Triebe bodennah entfernt und junge Triebe gefördert werden. In Kombination mit Frühlingsblühern im Beet setzt dieser Blütenstrauch strahlende Akzente und bringt zeitlose Eleganz in klassische wie moderne Gartengestaltungen.

[Weitere Infos >>](#)